

Gemeindewahlbehörde: WEITEN

Verwaltungsbezirk: MELK

Land: Niederösterreich

# KUNDMACHUNG

## des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

| Bei der am 26. Jänner 2025 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden |         |         |
|---|---------|---------|
| 740 Stimmen abgegeben.  |         |         |
| 15 Stimmen waren ungültig.  |         |         |
| <b>Von den 725 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:</b>     |         |         |
| Partei  | Stimmen | Mandate |
| ÖVP   | 572     | 15      |
| SPÖ   | 153     | 4       |

Die Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 19

Folgende Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

| Partei | Mitglied des Gemeinderates |
|--------|----------------------------|
| ÖVP    | Fletzberger Ramona         |
| ÖVP    | Steininger Regina          |
| ÖVP    | Strobl Maximilian          |
| ÖVP    | Schmid Johann              |
| ÖVP    | Spindelberger Maximilian   |
| ÖVP    | Lechner Josef              |
| ÖVP    | Loidhold Agnes             |

|     |                    |
|-----|--------------------|
| ÖVP | Nödl Karl          |
| ÖVP | Aniwanter Herbert  |
| ÖVP | Steininger Roland  |
| ÖVP | Wagner Stefan      |
| ÖVP | Stadler Andreas    |
| ÖVP | Toifl Reinhard     |
| ÖVP | Schmidt Manfred    |
| ÖVP | Schindele Johannes |
| SPÖ | Steiner Ewald      |
| SPÖ | Vogler Martin      |
| SPÖ | Stieger Mario      |
| SPÖ | Wagner Adolf       |

Die nichtgewählten Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von der oder dem zustellungsbevollmächtigten Vertreter (§ 30 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350) einer Partei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jeder wahlwerbenden Person, die behauptet, in ihrem passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anschlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Weiten, am 27. Jänner 2025

Die Vorsitzende  
der Gemeindewahlbehörde



Fletzberger Ramona

Angeschlagen am: 27. Jänner 2025

Abgenommen am: 11. Februar 2025